

Bibelübersetzung(en) in sprachvergleichender Perspektive

Die Bedeutung von Reformation und Konfessionalisierung für die Entwicklung des Deutschen war Schwerpunktthema der letzten Tagung der Gesellschaft für germanistische Sprachgeschichte (GGSG) 2017 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (FAU). Das *Interdisziplinäre Zentrum für Dialekte und Sprachvariation (IZD)* der FAU möchte einige der hier gesetzten Forschungsakzente in einen explizit interdisziplinären Rahmen tragen. Luthers Bibelübersetzung fungierte nicht nur als Sprachnormvorbild des Deutschen, sondern hatte infolge der Adaption seiner Schriften Auswirkungen auf die Sprachentwicklung im gesamteuropäischen Raum. Der durch die Reformation geprägte Wandel von Übersetzungspraktiken der Bibel regt daher dazu an, sich sprachvergleichend mit Bibelübersetzung(en) auseinanderzusetzen.

Die Vorträge aus den Fächern **Germanistik, Anglistik, Romanistik, Indogermanistik, Arabistik, Semitistik, Afrikanistik** und **Linguistik** bieten eine Vielfalt an Zugängen zum Themenbereich der Bibelübersetzung wie etwa historische Semantik/Begriffsgeschichte, Entstehung und Wandel sprachlicher Praktiken und Normen (z.B. Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Nationalsprachen, Sprachpolitik), Wechselwirkungen zwischen sprachlichen und kulturellen Übersetzungsprozessen, Übersetzungsstile und Methoden einzelner Übersetzerpersönlichkeiten (z.B. Luther, Yefet Ben Eli) sowie grundsätzliche methodische Fragestellungen (z.B. Textrekonstruktion).

Tagung des Interdisziplinären Zentrums
für Dialekte und Sprachvariation

Bibelübersetzung(en) in sprachvergleichender Perspektive

05.– 06.10.
2018

Kochstr. 6a,
PSG 00.3
91054 Erlangen

Tagungsorganisation

Interdisziplinäres Zentrum für Dialekte und Sprachvariation
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<https://www.dialektforschung.phil.uni-erlangen.de/>

Kontakt

Melanie Hanitsch
Akademische Rätin am Lehrstuhl für Arabistik und Semitistik
Geschäftsführung des Interdisziplinären Zentrums für
Dialekte und Sprachvariation
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen
Tel.: 0049-9131/85-22446
melanie.hanitsch@fau.de

Herausgeber: Referat für Marketing der FAU; Fotos: Tobi; Li © Aradne Papageorgiou; Mi © Dr. Lutz Eitzard; Re © pixabay 2956789



IZD Interdisziplinäres
Zentrum für Dialekte
und Sprachvariation

Freitag, 5.10.2018

Vormittag

9:00–9:15 Begrüßung (Prof. Dr. Lutz Edzard)

Panel I

9:15–9:55 Prof. Dr. Helmut Glück (Bamberg),
Prof. Dr. Hans Joachim Solms (Halle)
Luther im europäischen Kontext

10:00–10:40 Dr. Christine Ganslmayer (Erlangen)
*Selbstkorrekturen und
Übersetzungsroutinen -
Neue Perspektiven für die
linguistische Luther-Forschung*

10:40–11:10 Kaffeepause

11:10–11:50 Prof. Dr. Olga Timofeeva (Zürich)
*On the margins of Bible translation:
The English Decalogue in the
13th -14th centuries*

11:50–12:45 Diskussion Panel I

12:45–14:15 Mittagspause

Nachmittag

Panel II

14:15–14:55 Prof. Dr. Pierluigi Cuzzolin (Bergamo)
*Die Bibel und ihre „ideologisierte“
Übersetzung*

15:00–15:40 Prof. Dr. Kjell Magne Yri (Oslo)
*Stages on an eventful road –
towards a Bible for the Sidaama in
Ethiopia*

15:40–16:00 Kaffeepause

16:00–16:40 Prof. Dr. Burkard M. Zapff (Eichstätt)
*Was heißt übersetzen?
Einige Erfahrungen aus der Arbeit an
einer diplomatischen Synopse des
Buches Jesus Sirach*

16:40–17:30 Diskussion Panel II

Abendvortrag

18:30-20:00 Senatssaal im Kollegienhaus
(Universitätsstr. 15, Raum KH 1.011)
Prof. Dr. Heiner Eichner (Wien)
*Bibelübersetzung und Übergang
von der Oralität zur Schriftlichkeit in
drei Zweigen der Indogermania
des ersten Jahrtausends n. Chr.*

Samstag 6.10.2018

Panel III

9:05–9:45 Prof. Dr. Stefan Schaffner (Erlangen)
*Gotisch Auzandil<s> ,
ἔωσφόρος; Lucifer‘ in dem gotischen
Fragment von Bologna
(Gothica Bononiensia)*

9:50–10:30 Prof. Dr. Heiner Eichner (Wien)
*Vorstellung und Diskussion
der Gothica Bononiensia*

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–11:40 Dr. Arik Sadan (Tel Aviv/Jerusalem)
*An introduction to Judaeo-Arabic bible
translations with an emphasis on the
Karaitic bible translator and commentator
Yefet Ben Eli*

11:45–12:25 Prof. Dr. Lutz Edzard (Erlangen)
*Bibelübersetzungen als Textzeugen
und Interpretationshilfen:
die Septuaginta, der Targum Onkelos
und die hebräische Bibel*

12:25–13:15 Abschlussdiskussion